

INHALTSÜBERSICHT

POLITISCHE GESCHICHTE	Seite
Helmut Beumann, Das Imperium und die Regna bei Wipo	11
Friedr. Wilh. Oediger, Steinfeld. Zur Gründung des ersten Klosters und zur Verwandtschaft der Grafen von Are und Limburg	37
Heinrich Sproemberg, Eine rheinische Königskandidatur im Jahre 1125	50
Ludwig Petry, Träger und Stufen mittelrheinischer Territorialgeschichte	71
Franz Petri, Landschaftliche und überlandchaftliche Kräfte im habsburgisch-klevischen Ringen um Geldern und im Frieden von Venlo (1537—1543)	92
Max Braubach, Ein rheinischer Fürst als Gegenspieler des Prinzen Eugen am Wiener Hof	114
Konrad Reppen, Klerus und Politik 1848. Die Kölner Geistlichen im politischen Leben des Revolutionsjahres — als Beitrag zu einer „Parteigeschichte von unten“	133

ALLGEMEINE VERFASSUNGSGESCHICHTE

F. L. Ganshof, Merowingisches Gesandtschaftswesen	166
Severin Corsten, Der Forstbezirk Vlatten-Heimbach. Ein Beitrag zur Geschichte der nordöstlichen Eifel	184
Eugen Ewig, Zum lothringischen Dukat der Kölner Erzbischöfe	210
Theodor Mayer, Die Würzburger Herzogsurkunde von 1168 und das österreichische Privilegium minus. Entstehung und verfassungsrechtliche Bedeutung	247
Georg Droege, Lehnrecht und Landrecht am Niederrhein und das Problem der Territorialbildung im 12. und 13. Jahrhundert	278

Erich Wisplinghoff, Der Kampf um die Vogtei des Reichsstifts Essen im Rahmen der allgemeinen Vogteientwicklung des 10.—12. Jahrhunderts	308
W. Jappe Alberts, Zur Entstehung der Stände in den weltlichen Territorien am Niederrhein	333
Karl-Georg Faber, Verwaltungs- und Justizbeamte auf dem linken Rheinufer während der französischen Herrschaft. Eine personengeschichtliche Studie	350

STADT- UND GEMEINDEGESCHICHTE

Heinrich Büttner, Zur Stadtentwicklung von Worms im Früh- und Hochmittelalter	389
Walter Schlesinger, Forum, Villa Fori, Ius Fori. Einige Bemerkungen zu Marktgründungsurkunden des 12. Jahrhunderts aus Mitteldeutschland	408
Edith Ennen, Grundzüge der Entwicklung einer rheinischen Residenzstadt im 17. und 18. Jahrhundert. Dargestellt am Beispiel Bonns	441
Helmuth Croon, Städtewandlung und Städtebildung im Ruhrgebiet im 19. Jahrhundert	484
Matthias Zender, Gestalt und Wandel der Nachbarschaft im Rheinland	502
Erich Becker, Die Selbstverwaltung des Volkes in den Gemeinden des 19. Jahrhunderts und der Gegenwart	535

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE

Karl Schwingel, Die Bedeutung der Straße Metz-Mainz im Nassau-Saarbrückischen Reichsgeleit	561
Hubert Jedin, Das Gefolge der Trienter Konzilsprälaten im Jahre 1562. Ein Beitrag zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte eines oekumenischen Konzils	580
Gisela Vollmer, Handel und Gewerbe im Xantener Städtekreis nach dem siebenjährigen Kriege	597
Wilhelm Engels, Beiträge zur Domänenveräußerungspolitik Preussens in der Rheinprovinz	621

	Seite
Günter Wiegelm ann, Zum Problem der bäuerlichen Arbeitsteilung in Mitteleuropa	637
Peter Sch öll er, Kulturraumforschung und Sozialgeographie	672

SPRACH- UND KULTURGESCHICHTE

Henri Dr aye, Über die Möglichkeit einer Deutung der westlichen Sprachgrenze. Zu Jean Stengers' erkenntnistheoretischen Betrachtungen in „La formation de la frontière linguistique en Belgique“	686
Adolf Bach, Doppelnamen von Orten — Doppelformen von Ortsnamen	697
Heinrich Dittmaier, Esch und Driesch. Ein Beitrag zur agrar-geschichtlichen Wortkunde	704
Leo Weisgerber, Eine Irenwelle an Maas, Mosel und Rhein in ottonischer Zeit?	727
Theodor Frings und Elisabeth Linke, Drei Rheinische Rondeaux, die ältesten in deutscher Sprache	751
Walther Zimmermann, Johann Wilhelm Wendt, der Silhouettensneider des Goethekreises	769
Ursula Lewald, Bemerkungen zum Pfarrwahlrecht vornehmlich in der Stadt Köln	788